

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

37 (29.5.1913) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Kaffee-Rohstoffe

Die Qualitätsforten
gebrannt:
Diabolo
— Packungen —
grün 1/2 £ 80 fekt 75 ~
rot 1/2 £ 90 " 85 "
gelb 1/2 £ 1.— " 95 "
gebrannt. Kaffee
— offen —
per Sib. 1.40 %
Gerstenkaffee
per Sib. 16 ~
Malzkaffee
per Sib. 23 ~
Sager und Filialen.

Eine ganz **Graswülmwafine**
neue unter voller Garantie ist zu dem
Ausnahmepreis von 170 % ab-
zugeben.
Stötte, Dachwarenfabrik,
Gröbdingen

Mutterpfaffen, (Hh)fos.
sowie Gerstliche faulen Sie am
billigsten im Sng. Berandhaus
Snh. **Albert Conradt**
Gröbdingenstr. 18, 2. St. I.

Freibank.
Morgen früh von 6—8 mit junges
fettes **Suhfleisch** ausgehauen.

Amtliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.
Anzeigenpreis: Die einpaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
Druck und Verlag von Adolf Dupp in Durlach — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 37. Donnerstag, 29. Mai 1913.

Die Herstellung kohlensaurer Getränke und den Verkehr mit solchen Getränken betr.

Wir machen auf die im Gesetz und Verordnungsblatt Nr. XXI vom 2. Mai 1913 erschienene Verordnung obigen Betreffs aufmerksam. Diese Vorschriften treten unter Aufhebung der bezirkspolizeilichen Vorschrift vom 7. Januar 1904, die Ueberwachung der Mineralwasserfabrikation betreffend, für Neubauten sofort, im übrigen mit dem 13. November 1913 in Kraft. Bisher noch nicht geprüfte Apparate sind spätestens bis zu diesem Zeitpunkt prüfen zu lassen.

Die Betriebsunternehmer haben jede Aufstellung von Apparaten und jede Außerbetriebsetzung der Anlagen dem Bezirksamt anzuzeigen.

Durlach den 15. Mai 1913.
Großherzogliches Bezirksamt

Hagelversicherung betreffend.

Wir bringen den Landwirten in Erinnerung, daß die Großh. Regierung mit der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft ein Uebereinkommen getroffen hat, welches die Versicherungsnahme gegen Hagelshaden wesentlich erleichtert, und daß nach § 3 des Hagelversicherungsgesetzes die an die genannte Gesellschaft zu entrichtenden Nachschußprämienbeträge auf den staatlichen Hagelversicherungsfond übernommen werden.

Weitere Vorteile, welche die Versicherung gegen Hagelshaden bei dieser Gesellschaft den Landwirten bietet, bestehen darin, daß der Kreis Karlsruhe die Sachverständigen zur Abschätzung des Hagelshadens ernannt und daß jeder Versicherungsantrag von der Gesellschaft angenommen werden muß und der Prämientarif nicht einseitig von der Gesellschaft, sondern im Benehmen mit Vertretern der Großh. Regierung und des Kreises festgestellt wird. Auch übernimmt der Kreis von den nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 2. September 1908, die Versicherung gegen Hagelshaden betr., von den Versicherten an den staatlichen Hagelversicherungsfond zu entrichtenden Beitrag von 40 % der für 1913 zu zahlenden Nettoprämie 20 % auf die Kreisliste.

Um den kleinen Landwirten die Versicherung möglichst bequem und billig zu machen, ist die Einrichtung der sogenannten Gemeindeversicherungen geschaffen worden, wodurch eine erhebliche Ersparnis an Nebenkosten eintritt.

Zum Abschluß einer Gemeindeversicherung genügt es, wenn sich 5 Teilnehmer aus einer Ge-

meinde bei dem Ortsagenten zu diesem Zweck anmelden, der ihnen über alles nähere die gewünschte Auskunft erteilen wird.

Die Geschäfte der Hauptagentur der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft für den Kreis Karlsruhe sind vom Kreisaußschuß dem Herrn Kreiswanderlehrer Geiß in Durlach übertragen worden; als Agenten der Gesellschaft sind bestellt in:

- Aue: Klenert Jakob, Gemeindevorstand.
- Auerbach: Bodemer Karl Friedrich, Bürgermeister.
- Bergshausen: Rothweiler Karl Sch., Ultratschreiber.
- Durlach: Knecht Heinrich, Landwirt.
- Gröbdingen: Doll Karl, Kreisbaumwart.
- Grümmwetterbach: Höger, Ratsschreiber.
- Hohenwetterbach: Kräger August, Ratsschreiber.
- Jöhlingen: Schell, Altbürgermeister.
- Kleinfeinbach: Faur Chr., Gemeindevorstand.
- Königsbach: Fränkle August, Bürgermeister.
- Langensteinbach: Schöpfle Karl, Bürgermeister.
- Palmbach: Krätzer, Altbürgermeister.
- Singen: Schmidt, Altbürgermeister.
- Söllingen: Reiff Franz, Spartassenrechner.
- Spielberg: Höfel, Bürgermeister.
- Stupftrich: Vogel Heinrich, Altbürgermeister.
- Untermützelbach: Walzer, Altbürgermeister.
- Weingarten: Jäger Christian, Gemeindevorstand.
- Wilsbergdingen: Kröner, Bürgermeister.
- Wöschbach: Laible, Gemeindevorstand.
- Wolfsartsweiler: Lehmann, Ratsschreiber.

Durlach den 19. Mai 1913.
Großherzogliches Bezirksamt.

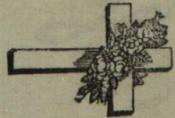
Den Verkehr mit Kraftfahrzeugen betreffend.

Mit Entschliebung Sr. Ministeriums des Innern vom 10. Mai l. Js ist gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 und Anlage B Abschnitt II der Verordnung des Bundesrats vom 3. Februar 1910 (RGBl. S. 389) sowie § 1 Ziffer 1 Buchstabe b der Verordnung vom 22. März 1910 (Ges. u. V.DBl. S. 147) als Sachverständiger für die Prüfung der Kraftfahrzeuge und ihrer Führer weiterhin der Ingenieur der badischen Gesellschaft zur Ueberwachung von Dampfesseln in Mannheim, Regierungsbaumeister a. D. Oskar Freisinger in Mannheim amtlich anerkannt worden.

Durlach den 24. Mai 1913
Großherzogliches Bezirksamt

Kanalisation der Stadt Durlach, hier Straßensperre betreffend.

Wegen Herstellung der Kanalisation in der Ettlingerstraße (Landstraße Nr. 1) wird die



Todes-Anzeige.

Dies fikt besondere Anzeige.
Gestern morgen 6 Uhr verschied plötzlich unser lieber Bruder, Schwager und Onkel
Friedrich Zöller.
Durlach den 29. Mai 1913.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet morgen Freitag den 30. Mai, nachmittags 4 Uhr, in Karlsruhe statt.

Zunferholz, Baum-, Reb-, Rosen-, Johannisbeer- und Gartensäule, sowie Bohnenfedern
empfehlen
Johann Semmler, Zimmermeister.

Volksschauspiel Oetigheim b. Sasstätt (i. Baden.)

Wilhelm Tell

von Friedrich von Schiller.

Aufführung: jeden Sonntag vom 25. Mai bis 5. Oktober, ferner am 9. Juli, 15. und 27. August
auf großartiger Naturbühne im Walde.
Zuschauertram mit 3500 Sitz- und 500 Stehplätzen gegen alle Witterungseinflüsse geschützt.

Anfang 1/3 Uhr, Ende 1/7 Uhr.
Preis der Plätze: Stehplatz 50 Pfg., Sitzplatz 1 Mk., 2 Mk. und 3 Mk.
Beste Zugverbindung: Für Hin- und Rückfahrt: ab Durlach 11.41, 12.55, 1.09, 1.45 Uhr. Für Rückfahrt: ab Oetigheim 6.55, 7.07, 9.13, 10.14 Uhr.

Vorverkauf: Oetigheim: Theaterbureau, Tel. 61 Sasstätt. Durlach: Herrn Fr. Orens, Bismarckstrasse 15 II. (Vorverkaufsgeld 10 Pfg. pro Stück.)

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner innig geliebten, unversehrten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Nante
Mina Biehler
geb. Strier
für die Besuche und Liebesgaben während ihrer langen Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die Kranzspenden und für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Holzhard unternimmigen Dank.
Durlach, 29. Mai 1913.
Sinn Vännen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Büchler u. Kinder.

Todes-Anzeige.

Mit machen hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater
Franz Vogel
im Alter von 73 Jahren uns plötzlich und unerwartet durch den Tod entfallen wurde.
Durlach, 29. Mai 1913.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag vorm. 11 Uhr in Freitaal dorn. 11 Uhr statt.

